

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88586
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	626,61
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Zwei Gräben im Grünland, die mäßig weit in das Gelände eingetieft sind, an der Geländeoberfläche um 3 m breite Bereiche mit mäßig steil geneigten Böschungen, einer etwa 1 m breiten Sohle, etwa 1 m unter dem benachbarten Gelände. Über längere Strecken überwachsen von Beständen aus Stieleichen, darunter teilweise dichtes Gebüsch aus Grauweide, Schlehe, etwas Weißdorn, Rosen. Daneben auch größere Brombeergebüsche. Im Inneren häufig stark überschattet, unbewachsen, die Gräben liegen trocken, sind am Grund lediglich von Laubablagerungen geprägt. Nur kurze, offene, besonnte Abschnitte weisen einen etwas größeren Bestand von Rohrglanzgras in den Böschungen auf, der darauf hindeutet, dass zumindest zeitweilig eine Wasserführung vorhanden ist. Die Gehölze sind um 10 m hoch, die Eichen erreichen Stammdicken häufig um 40 bis 50 cm. Häufig sind die Bäume mehrstämmig und deuten darauf hin, dass in der Vergangenheit ein Rückschnitt stattgefunden hat. Die Bäume sind ausladend und nehmen einen Geländestreifen von 10 m Breite in Anspruch. Das angrenzende Grünland ist entsprechend von der Beschattung beeinflusst, von halbruderalen Gras- und Staudenfluren überwachsen, die allmählich in die beweidete Grünlandvegetation übergehen. Die Bäume werden von unten her vom Weidevieh teilweise etwas befressen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Ostkraueler Graben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben		
<b>Rechtswert (X)</b>	581826	<b>Hochwert (Y)</b>	5918316
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

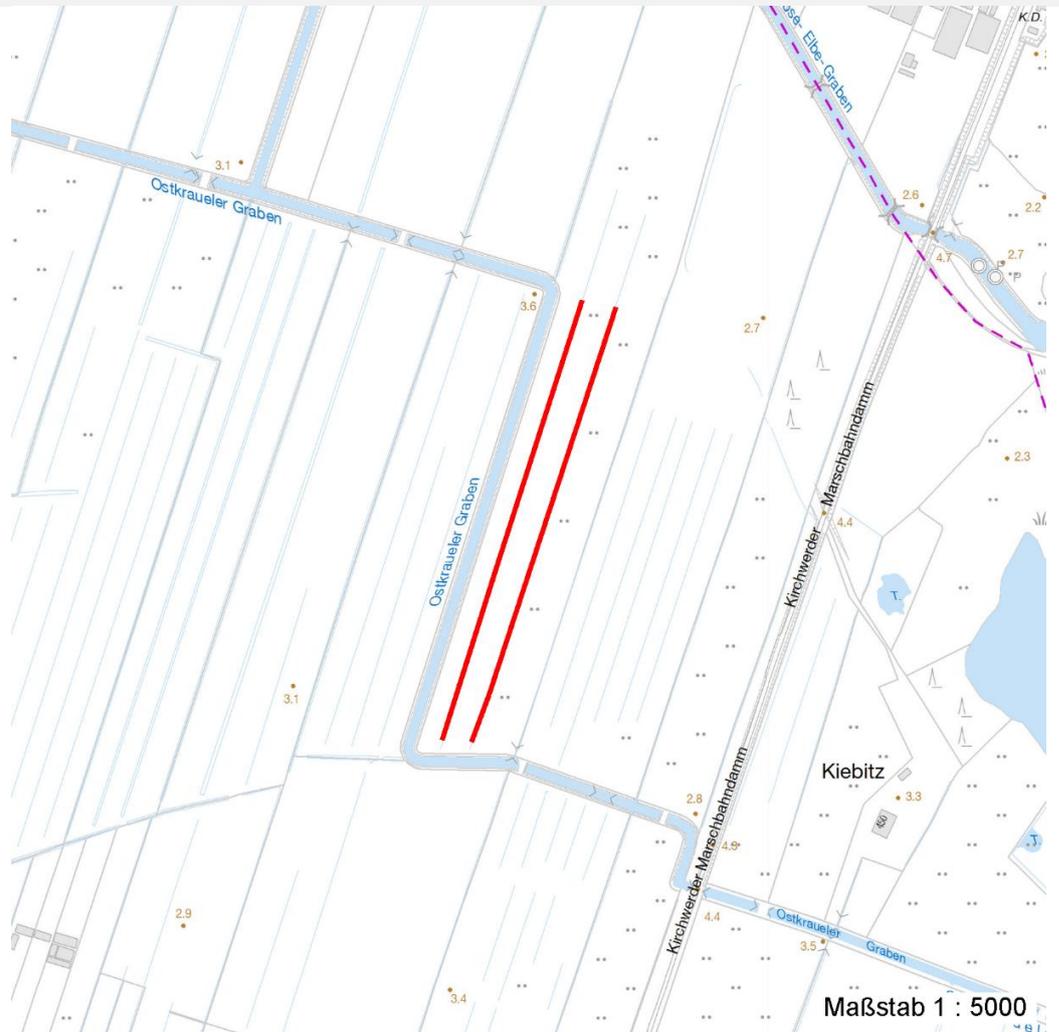
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88586
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	626,61
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Gräben entwässern das Gebiet, führen zur Verminderung des Feuchtgebietspotentials, haben selbst keine Bedeutung als Laichgewässer oder Gewässerlebensräume.
Wertgesichtspunkte	Strukturierung der Landschaft, Vernetzungsstrukturen, alte landschaftstypische Strukturen, Landschaftsgliederung, Ansitzwarte für Vögel, Brutvogelhabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Gräben wie bisher erhalten, die Gräben in Zukunft nicht mehr unterhalten.
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88586
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	626,61
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biototyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88586
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>366</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	626,61
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	7	w		-	-													
Crataegus x media (Bastard-Weißdorn)	7	w		-	-												D	D
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b				
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-												D	
Rosa subcollina (Hügel-Rose)	7	w		-	-												R	3
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland